

an der Grenze Schutz und Wehr eines starken Reiches entsandte. Zum dritten Male soll in diesem Jahre dieses Großfest begangen werden, das ein Spiegelbild einer fest geschmiedeten Volksgemeinschaft, des Volkstums und Brauchtums an der Grenze, ein Bekenntnis zu Volk und Führer sein wird. Im Zeichen der Arbeit für die Jugend, der Ertüchtigung werden diesmal diese Festtage stehen, die am 21.—23. August stattfinden. Ein großes **Vienwaldsportfeld** wird seiner Bestimmung übergeben, der Grundstein zu einem würdigen Heim für die Hitlerjugend des südostpfälzischen Grenzlandes gelegt werden. Die Grenzstadt Kandel wird Zeugnis geben von ihrem großen Aufbauwerk, das dem ganzen südostpfälzischen Grenzland dient.

# Mitteilungen

## des Landesfremdenverkehrsverbandes Saarpfalz

### 70 000 Brezeln verzehrt

Eine beachtliche Leistung vollbrachten in diesem Jahre die Besucher des historischen Brezelfastes in Speyer am Rhein. Nicht weniger als 70 000 Brezeln, das Nationalgebäck der Speyerer, wurden von den Festbesuchern verzehrt.

### Deutschlands ältester Weinberg

In unmittelbarer Nähe des unter Denkmalschutz stehenden freundlichen Wingerdorfes Rhodt an der Deutschen Weinstraße liegt ein Traminer-Weinberg, der über 200 Jahre alt ist. Nach Ansicht der Sachverständigen gehört er zu den ältesten Weinbergen Deutschlands, die heute noch Trauben tragen.

### Hoher Besuch in Bad Dürkheim

In Bad Dürkheim, dem stärksten Arsenolbad Deutschlands, weilten in den letzten Tagen sieben Gauleiter der Deutschen Ostmark als Gäste des Gauleiters und Reichskommissars Bürckel im neuen Kurparhotel. Reichswirtschaftsminister Funk mit Begleitung nahm ebenfalls mehrere Tage Aufenthalt in Bad Dürkheim.

### Richtfest an der Deutschen Weinstraße

Beim ersten Gästehaus an der Deutschen Weinstraße zwischen den beiden reizvollen Wingerdörfern Leinsweiler und Eschbach wurde im Beisein des Gauleiters und Reichskommissars Bürckel und des Architekten Prof. Dr. Schmitt h e n n e r, Stuttgart, das Richtfest gefeiert. Das Haus, das ein Stück pfälzischen Volkstums darstellt, wurde von der Stadt Saarbrücken erbaut und erhielt von Oberbürgermeister Schwiggel den Namen „S a a r h o f“.

### Ottweilers Verkehrspläne

Die Werbemaßnahmen des Verkehrsvereins der Kreisstadt Ottweiler werden stark bestimmt durch den Bau der Ostertalbahn, die für den Ottweiler Handel und Gewerbetreibenden von besonderer Bedeutung ist. In der letzten Sitzung des Verkehrsvereins gab der Vorsitzende, Bürgermeister Dr. Löwer, einen eingehenden Überblick über die Aufgaben, die der Stadt gestellt sind. Im kommenden Jahre wird ein Schwimmbad errichtet, das allen neuzeitlichen Anforderungen entspricht. Die mit großem Beifall aufgenommene Stadtiluminations soll im September an der Ottweiler Kirmees wieder durchgeführt werden, da gerade durch sie ein großer Menschenstrom in die Stadt geführt würde. Durch den Beschluß, die Schloßbrücke zu bauen, geht ein langgehegter Verkehrswunsch in Erfüllung. Gleichzeitig wird damit auch die gesamte Schloßstraße ausgebaut werden. Eine besondere Anziehungskraft wird Ottweiler durch die Errichtung eines Heimatmuseums erhalten. Der entsprechende Bau hierzu wird im nächsten Jahr erstellt.

### Ein Volkspark für Dudweiler

Aus einem alten Friedhof, versumpften Wiesen und einem Schuttablageplatz hat Dudweiler durch Anlage eines Volksparks eine mustergültige Erholungsstätte mitten im Ort geschaffen.



Lachendes Ausflugsziel: Das Meer der Reben an der Haardt

Foto L. Potens

### Neustadt an der Weinstraße — sachlich gesehen

Trockene Zahlen sind immer sachliche Angelegenheiten. Sie sind aber auch sehr aufschlussreich. Sie verdienen nicht immer Spott und Ablehnung. Sie stellen ein außerordentlich wertvolles Material dar, und man muß nur damit umzugehen verstehen. Da verzeichnet Neustadt a. d.

Weinstraße in einem Sonntag im Juli folgende Zahlen. Besuch von 270 Winzern aus Mainfranken, mit Übernachtung von Samstag auf Sonntag. Mehrstündiger Aufenthalt eines Sonderzuges aus dem Saarland mit rund 1000 Personen.

Eine Gesellschaft aus Pforzheim mit 10 Omnibussen.

Ein Gesangsverein aus Worms mit 70 Personen.

Ein Gesangsverein aus Rheinheffen mit 50 Personen.

Betriebsausflügler zweier Brauereien mit 200 Personen.

Mehrere kleinere Gesellschaften.

Hierzu wird bemerkt, daß es sich um den Sonntag nach der Winzinger Kerwe handelt, die in diesem Jahre einen überraschend starken Besuch aufzuweisen hatte. Der Grund hierzu wäre einer besonderen Behandlung wert. Und weiter wird erklärt, daß zu diesen angemeldeten Fremden die hinzuzurechnen sind, die nicht erfaßt werden konnten. Dieses Zahlenmaterial stellt uns die Forderung zur Beantwortung der Frage: Warum wurde Neustadt a. d. Weinstraße als Ausflugsziel gewählt. Wir wollen versuchen in einer der nächsten Ausgaben eine Antwort darauf zu geben.

### Brückenbau bei Frankenthal

Die pfälzische Strecke der Reichsautobahn wird in der Nähe von Mannheim auf die Nord-südlinie treffen

Im Herbst vergangenen Jahres wurde in der Pfalz zwischen Hattenleidelheim und Kaiserslautern die erste Strecke der Reichsautobahn links des Rheins eröffnet. Inzwischen wurde mit dem Bau des Anschlusses dieser Teilstrecke von Hattenleidelheim in östlicher Richtung nach dem Rhein begonnen. Östlich des Rheins wird die Linie in der Nähe von Mannheim auf die Nord-südlinie treffen. Dieses Projekt der Verbindung der Pfalz mit dem übrigen rechtsrheinischen Netz der Reichsautobahn macht den Bau einer Brücke über den Rhein erforderlich. Mit aller Gründlichkeit, mit der die Reichsauto-

bahn bei ihren Planungen vorgeht, vor allem auch unter Berücksichtigung der landschaftlichen Erfordernisse, wurde der Plan dieser Rheinbrücke vorbereitet, über die jetzt die Entscheidung gefallen ist. Ungefähr ein Duzend Entwürfe wurden für diese wichtige Brücke über den Rhein ausgearbeitet.

Die neue Reichsautobahnbrücke über den Rhein wird nördlich von Mannheim bei Frankenthal den Fluß überspannen, der hier eine Strombreite von rund 310 m hat. Die Brücke weist zu beiden Seiten des Stromes Flußöffnungen auf und hat eine Länge von rund 700 m. Da wegen der Nähe von großen Industrieanlagen auch auf einen größeren Fußgänger- und Radfahrerverkehr Rücksicht zu nehmen ist, wird im Mittelfreisen der Brücke ein Fußgänger- und Radfahrerweg mit übergeführt. Die Gesamtbreite des Brückenbauwerks beträgt 22 Meter, wovon zweimal 7.50 Meter auf die eigentliche Fahrbahn, 4 Meter auf den Mittelstreifen und zweimal 1.50 Meter auf die Schrammborbe fallen. Der Entwurf, der zur Ausführung bestimmt wurde, beruht auf einem Vorschlag des Architekten F. Lamms. Der Entwurf unterscheidet sich von den Vergleichsentwürfen, wie in der Zeitschrift „Die Straße“ ausgeführt wird, im wesentlichen dadurch, daß für den Stromüberbau keine Trags-, sondern eine Deckbrücke vorgesehen ist, und daß für die Flußöffnungen ebenfalls weitgespannte Steinbögen (rund 40 Meter) gewählt wurden. Zur guten Gliederung der Steinbrücke sind die Pfeilerköpfe vorgezogen. Am Übergang von der Flußbrücke zur Strombrücke ist eine kräftig vorspringende Plattform geschaffen, in deren Unterbau Abgänge für die Autofahrer enthalten sind, die die Brücke von unten beschauen wollen. Am Übergang von der Fluß- zur Strombrücke sind auf beiden Seiten hohe, kräftige Pylonen vorgesehen, die in der Höhe der Fahrbahn aus der Brücke wachsen. Auf dem gegliederten Gesimsabschluß der Pylonen erheben sich Hoheitszeichen. Diese Pylonen haben vor allem auch den Sinn, die Aufmerksamkeit der ankommenden Autofahrer auf den Rheinstrom zu lenken.

## Veranstaltungen in der Saarpfalz:

### August:

- 7. August: **Ottweiler:** Hammelsterb mit Umzug.
- 7. und 8. August: **Forst:** Weinerwe.
- 7. und 18. August: **Landstuhl:** Augustmarkt.
- 14. August: **Herzheim:** Sandbahnrennen.
- 14. und 15. August: **Deidesheim:** Weinerwe.
- 27. August bis 5. September: **Pirmasens:** Heimatwoche.
- 28. August: **Pirmasens:** Kindermesse mit Kinderfestzug.
- 29. August: **Pirmasens:** Blauer Montag.
- 30.—31. August: **Pirmasens:** Grenadiermarkt.
- August: **Neustadt an der Weinstraße:** Saarpfälzisches Gauschützenfest.
- August: **Kandel:** Grenzlandtage verbunden mit der Einweihung des Bienwald-Sportfeldes.
- August oder September: **Kandel:** Einweihung des Hauses der Grenzlandjugend.
- August: **Landau:** Madenburgfest.

### September:

- 1. September: **Pirmasens:** Tag des Schuhs.
- 3.—6. September: **Neustadt an der Weinstraße:** Neustädter Markt.
- 3.—5. September: **Kirchheimbolanden:** Zellertaler Weinfest.
- 3.—6. September: **Kufel:** Herbstmarkt.
- 4. September: **Ottweiler:** Große Stadtbefleuchtung.
- 4. und 5. September: **Rockenhäuser:** Nordpfälzer Weinfest.
- 4.—6. September: **Sermersheim:** Spätjahrsmarkt.
- 10.—13. und 17./18. September: **Bad Dürkheim:** Wurstmarkt.
- 11.—13. September: **Landau:** Spätjahrsmarkt.
- 11. und 12. September: **Dudweiler:** Gartenbauausstellung.
- 24.—28. September: **Zweibrücken:** Erntemarkt.
- 24.—26. September: **Eden oben:** Weinlesefest.
- 24. September bis 9. Oktober: **Zweibrücken:** Ausstellung „Kamerad Pferd“.
- 25. September: **Zweibrücken:** Ländliches Reit- und Fahrturnier.
- 25. September—3. Oktober: **Saarbrücken:** Herbstmesse auf dem Befreiungsfeld.

Hauptschristleiter: Dr. Hermann Moos, Kaiserslautern, Theodor Jitz-Museum. Für Reise- und Verkehrsbeiträge: Karl Sander, Landesfremdenverkehrsverband, Neustadt a. d. Weinstraße. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Adolf Fournier, Neustadt a. d. Weinstraße — D. A. 11, Vierteljahr 1938: 3500, Pl. 3.— Westmarkt-Verlag SmbH. Abt. Zeitschriften, Neustadt a. d. Weinstr., Landauerstraße 4 a. Druck: Hermann Kayser, (Inb. Fritz Hildebrand-Kaiserslautern.)